

Anfrage Nr. 0050/2007/FZ

**Anfrage von: Frau Stadträtin Dr. Lorenz und
Herrn Stadtrat Weiss**

Anfragedatum: 15.11.2007

Stichwort:

**Sitzgelegenheiten in der
Hauptstraße**

Im Gemeinderat am 15.11.2007 zu Protokoll genommene Frage:

Stadträtin Dr. Lorenz:

Ich bin darauf angesprochen worden, warum plötzlich kommentarlos die Bänke vor dem Kurpfälzischen Museum auf der Hauptstraße entfernt worden seien. Ich muss sagen, ich habe es nicht selbst gesehen. Es war der Sohn einer älteren Dame, der mich darauf ansprach. Auf der langen Hauptstraße gibt es kaum einen Platz, auf dem man sich mal setzen kann, um auszuruhen. Es müsse irgendwo Möglichkeiten zum Ausruhen und Hinsetzen auf dieser langen Meile geben.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Wie ich gerade gehört habe, ging es wohl darum, dass ein Geschäft dagegen vorgegangen ist, dass es nicht erreichbar sei. Durch unsere Museumshinweisschilder wird dieser Raum auch von unserer Seite stärker in Anspruch genommen. Das war wohl der Grund.

Nachfrage Stadträtin Dr. Lorenz:

Da muss man einen anderen Platz finden. Es geht nicht, dass ein Mensch auf dieser, ich glaube 1,3 Kilometer, langen Hauptstraße sich nicht hinsetzen kann. Das geht nicht, das ist in anderen Städten auch nicht so.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Das gesamte Konzept Hauptstraße werden wir noch mal thematisieren. Im Bereich Bunsendenkmal sind Sitzmöglichkeiten, aber es ist richtig, in dem Abschnitt ist es jetzt reduziert worden. Wir werden das im Rahmen der Gesamtkonzeption diskutieren.

Zusatzfrage Stadtrat Weiss:

Im 10-Punkte-Programm „Initiativkreis Stadtmarketing“ war einer der Punkte „Bestuhlung und Bänke in der Hauptstraße“. Das Programm liegt, glaube ich, seit 5 Jahren in der Schublade. Ich würde gerne beantwortet bekommen, wie viele Bänke inzwischen aufgebaut wurden?

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Bisher noch keine weiteren. Es liegt daran, dass man sich bisher inhaltlich und konzeptionell strategisch damit noch nicht beschäftigt hat. Das ist genau das, was wir jetzt zur Aufwertung der Innenstadt machen. Zum gesamten Komplex gehört natürlich auch dies dazu und im Innenstadtforum wird diskutiert, welche Möglichkeiten man zusätzlich schaffen kann. Es hat etwas mit Attraktivitätssteigerung zu tun.

Antwort:

Die vier Sitzbänke vor dem Kurpfälzischen Museum wurden im Zusammenhang mit dem Widerspruch eines Gewerbetreibenden gegen die Baugenehmigung zur Errichtung der drei Stelen als Hinweis auf Museum und Kunstverein in der Hauptstraße entfernt. Die Maßnahme diente als Ausgleich zu der nach Errichtung der Stelen durch die Ansammlung baulicher Anlagen – Lampen, Bänke und Stelen – entstandenen deutlichen Sichtbehinderung auf den Geschäftsbetrieb.

Das Stadtplanungsamt erarbeitet derzeit ein Gesamtkonzept Hauptstraße, innerhalb dessen auch die Frage der Sitzgelegenheiten geklärt werden muss.

In Bereichen relativ schmaler Querschnitte der Hauptstraße wird es allerdings aufgrund der starken Fußgängerströme, des Anliegerverkehrs etc. kaum möglich sein, neue Sitzgelegenheiten aufzustellen.